

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Erika

o.O., 1962-08-17

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

17. August 1962

Herrn Dr. Alb. Kern-Ribi
Höhenring 64
Zürich

Lieber Herr Dr. Kern, -

Dr. Ackermann hat geschrieben, und ich habe die Fragen, für deren Beantwortung er Ihnen sehr dankbar wäre, für Sie kopiert. Inzwischen habe ich auch mit Herrn Dr. Haemmerli-Steiner die Ackermann'schen Vorschläge besprochen, Dr. Haemmerli ist ungemein einverstanden mit letzterem und wird gern alles tun, um die Realisierung ermöglichen zu helfen. Wollten Sie nun Ihrerseits so sehr freundlich sein und - zunächst einmal - die aufgeworfenen Fragen beantworten, so wäre ich Ihnen herzlich verbunden.

Im Übrigen will Dr. Ackermann gegen den 10. September hier sein. Ich weiss nicht, wieviel Zeit Sie, oder Ihr Kollege an der Veterinärklinik nötig haben werden, damit alles bereit sei. Leider hat eine Kontroll-Röntgenaufnahme vom 14. August eindeutig bestätigt, was Dr. Ackermann sogleich befürchtete, - dass sich nämlich in der unmittelbaren Nachbarschaft des Knochenkopfes (Metallprothese) ein nicht einmal sehr kleines nekrotisches Feld gebildet habe. Dr. Haemmerli stimmt mit Dr. Ackermann darin überein, dass auf "normal"-medizinischem Wege der weiteren Ausdehnung dieser Nekrose durchaus nicht gesteuert werden könne, während doch andererseits der Ackermann'sche Plan eine Chance biete, ohne dass Risiken zu tragen wären. Sie sehen also: alle Beteiligten sind aufs dringlichste interessiert an diesen Tierpassagen, und Sie ganz persönlich täten eine gute Tat, wenn Sie sie ermöglichen. Höre ich bald von Ihnen?

Bestens die Ihre:

